

Ausgabe Dezember 2016/Januar 2017

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hüttlingen
Herausgeber: Gemeindeverwaltung,
Schule, Kirche und Vereine

THUR BLICK



Gemeindemitteilungen

Mitteilungen des Einwohneramtes

Jubilarer

6. Dezember	Arthur Biefer	85
9. Dezember	Max Borer	75
5. Januar	Erika Frauenfelder	75
8. Januar	Lotti Debrunner	75

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich. Wir wünschen Glück und Zufriedenheit, vor allem aber gute Gesundheit.

Todesfälle

22. September	Hanni Gnehm
09. Oktober	Emma Vögeli

Wir entbieten den Angehörigen unsere herzliche Anteilnahme.

Publikation von Zivilstandmitteilungen

Unter den Mitteilungen des Einwohneramtes werden Todesfälle, Geburten und Geburtstagsjubilare (ab 75 Jahre) veröffentlicht. Falls Sie nicht wünschen, dass solche Sie betreffenden Mitteilungen im Thurblick erscheinen, teilen Sie uns das bitte mit.

Bewilligte Baugesuche

Beat und Liselotte Baumgartner, Frauenfeld
Vergrößerung von bestehender Garage

Roland Fröhli, Harenwilen
Anbau von Garage und Einzimmerwohnung

Alex Ruckstuhl, Hüttlingen
Velounterstand

Susanna Fröhlich, Mettendorf
Erstellen eines Sichtschutzes

Sabrina Ibig, Mettendorf
Umbau von Veloraum in Therapie- und Massagepraxis

Markus und Barbara Hauser, Eschikofen
Gartenküche mit Giebedach

J. Eisenring AG, Wil
Neubau Einfamilienhaus

Berchtoldsgemeinde

Traditionsgemäss findet unsere **Berchtoldsgemeindeversammlung** am 1. Samstag im Jahr statt. Reservieren Sie sich deshalb schon heute den **7. Januar 2017**. Die Einladungen werden zusammen mit den Stimmausweisen mitte Dezember verteilt.

Nebst der Genehmigung des Budgets 2017 steht auch die Wahl eines neuen Mitglieds in den Gemeinderat auf der Traktandenliste.

Möchten Sie sich über die Aufgaben als Gemeinderat informieren oder sich als Kandidat aufstellen, so stehen wir für ein persönliches Gespräch gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf die Teilnahme vieler interessierter Stimmbürgerinnen und Stimmbürger.

Linden beim Schulhaus Mettendorf und im «Stadtgarten»

Beim Schulhaus Mettendorf steht eine mächtige Linde. Wer den imposanten Baum seit längerem beobachtet hat, konnte feststellen, dass dessen Gesundheitszustand von Jahr zu Jahr schlechter wurde. Die Linde trieb im Frühjahr sehr spät aus, machte nur noch kleine Blätter, die sie im Herbst schon sehr bald wieder verlor.

Die Bürgergemeinde hat sich deshalb entschieden, die Linde zu fällen und an deren Stelle nördlich davon eine neue Linde zu pflanzen. Die Linde ist im Schutzplan der Gemeinde Hüttlingen aufgeführt und damit geschützt. Aus diesem Grund hat die Bürgergemeinde ein Gesuch an die Politische Gemeinde gestellt.

Der Gemeinderat hat den Baum durch einen Baumspezialisten beurteilen lassen. Dieser kommt zum Schluss, dass es zwei Sichtweisen gebe. Die eine ist, mit einem erneuten Rückschnitt und einer Fussdüngung zu versuchen, der Linde eine Chance zu geben. Die andere ist, zu akzeptieren, dass die Baumgreisin ihr Lebensalter erreicht hat.

Der Gemeinderat hat sich für die zweite Sichtweise entschieden und der Bürgergemeinde die Bewilligung zum Fällen der Linde erteilt. Dies mit der Auflage, dass als Ersatz nördlich davon eine Linde zu pflanzen ist.

In diesem Zusammenhang hat der Gemeinderat auch entschieden, dass die Linde im «Stadtgarten» ebenfalls gefällt und durch eine neue Linde ersetzt werden soll. So können die beiden Junglinden miteinander um die Wette wachsen und gemeinsam mithelfen, das Dorfbild zu verschönern.



Stromtarife 2017

Während die Energiekosten 2017 gleich bleiben, steigen die Netzkosten und der KEV-Beitrag um total 1.15 Rp. Die Abgaben im Bereich Swissgrid Systemdienstleistungen hingegen sinken um 0.05 Rp.

Totalpreise:

Hochtarif 18.55 Rp./KWh, bisher 17.45 Rp.

Niedertarif 13.95 Rp./KWh, bisher 12.85 Rp.

Die Grundgebühr von Fr. 10.– monatlich bleibt unverändert.

Wasser- und Stromzählerablesung 2016

Unsere Ableser – Beata Bürkler in Hüttlingen, Manfred Manser in Harenwilen, Patrick Niederer in Eschikofen und Brigitte Schwarz in Mettendorf – sind **im Dezember** wieder **unterwegs um den Strom- und Wasserverbrauch 2016 aufzunehmen**. Zu diesem Zweck müssen sie oft auch in die Keller oder Technikräume zu den Zählern im Haus. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und die Gewährung des Zugangs zu den Zählern.

Wer beim Besuch unserer Ableser nicht anwesend ist, findet in seinem Briefkasten einen Zettel, auf dem uns die Zählerstände mitgeteilt werden sollen. In diesem Fall bitten wir Sie, uns den Stand mit dem **Melde-zettel** per E-Mail (michelle.schneider@huettlingen.ch), Post oder durch Abgabe in der Gemeindeverwaltung umgehend mitzuteilen.

Wenn wir **bis 3. Januar 2017** keine Mitteilung erhalten, erlauben wir uns, den Zählerstand aufgrund des Vorjahresverbrauchs festzulegen. Korrekturen werden in diesem Fall erst in der nächsten Periode, also mit der Schlussrechnung des Jahres 2017, berücksichtigt. Die Strom- und Wasserrechnungen 2016 werden in der ersten Januarwoche versandt. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Gewinn vom Coop Andiamo Bewegungstag der Jugi überreicht



Am 21. August 2016 nahmen zahlreiche Hüttlinger und Hüttlingerinnen am Coop Andiamo Bewegungstag teil. Im Gemeindewettbewerb gab es Preise für die Gemeinde mit den meisten Teilnehmern zu gewinnen. Den ersten Rang und 1000 Franken holte sich die Gemeinde Thundorf. Den zweiten Rang erreichte die Gemeinde Pfyn, sie erhielt als Preis 750 Franken. Den dritten Rang erzielte die Gemeinde Hüttlingen. Wir erhielten 500 Franken, welche der Jugendriege überreicht wurden.

Der Winter naht...

Für den Winterdienst auf unseren Gemeindestrassen sind Roland Fröhli, Armin Huber und Roland Kreuzer in ständiger Bereitschaft. Trotzdem können sie nicht überall zuerst oder gleichzeitig sein. Die Priorität liegt auf den Schulwegen, der Bahnhofstrasse sowie den Hauptverkehrsachsen. Dabei wird in erster Linie Schnee geräumt. Streusalz kommt sparsam und nur wenn nötig zum Einsatz. Seien Sie also vorsichtig und passen Sie Ihren Fahrstil den Strassenverhältnissen an.

Immer wieder behindern abgestellte Fahrzeuge die Arbeit des Winterdienstes. Wir bitten Sie deshalb, bei Schneefall und Eisglätte keine Fahrzeuge auf öffentlichen Strassen abzustellen. Für Schäden bei der Ausführung des Winterdienstes lehnt die Gemeinde jede Haftung ab.



ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER DIE FEIERTAGE

Die Gemeindeverwaltung bleibt **über die Feiertage ab Montag, 26. Dezember 2016 bis Montag 2. Januar 2017 geschlossen**. Termine nach Vereinbarung sind möglich.

Ab Dienstag, 3. Januar 2017, sind wir gerne wieder täglich für Sie da.

Das Team von der Gemeindeverwaltung wünscht Ihnen Frohe Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr, ebenfalls danken wir Ihnen für die gute Zusammenarbeit.

In dringenden Notfällen (Todesfälle etc.) können Sie uns über die Notfallnummer 058 346 26 00 erreichen.



Prämienverbilligung 2016: Verfall des Anspruches

Der Anspruch auf Prämienverbilligung 2016 aufgrund der vorjährigen provisorischen Steuerrechnung verfällt am 31.12.2016. Wenn das Formular nicht fristgerecht eingereicht wurde, kann auch keine Neubemessung aufgrund der Schlussrechnung mehr verlangt werden. Grundlage für die Berechnung der Prämienverbilligung 2016 ist gemäss kantonaler Verordnung zum Gesetz über die Krankenversicherung die provisorische Steuerrechnung 2015. Massgebend für erwachsene Personen sind die einfachen satzbestimmenden Steuerfaktoren, die Fr. 800.– nicht überschreiten dürfen. Kinder erhalten eine Prämienverbilligung bei einer einfachen Steuer zu 100% von maximal Fr. 1600.–, sofern das steuerbare Vermögen der Eltern Fr. 0.– nicht übersteigt.

Sollten Sie im Frühjahr keinen Antrag erhalten haben und sind Sie der Meinung, dass Sie aufgrund Ihrer Steuerfaktoren zum Bezug der Prämienverbilligung berechtigt sind, melden Sie sich bis spätestens 31.12.2016 bei der Wohngemeinde, in der Sie am 1.1.2016 Wohnsitz hatten. Diese Gemeinde wird Ihr Gesuch prüfen und Sie über das Ergebnis orientieren.

Silvesterwecken

Gemäss alter Tradition fand in den frühen Morgenstunden des 31. Dezembers alljährlich das Silvesterwecken statt. Danach durften sich die Kinder bei Familie Oesch aus Mettendorf und Familie Kessler in Harenwilen mit von der Gemeinde offerierten Würstchen und heissen Getränken aufwärmen.

Da in den letzten Jahren das Interesse am Silvesterwecken immer geringer wurde und immer weniger Kinder unterwegs waren, wird die Gemeinde dieses Jahr die Gastfamilien nicht mehr anfragen. Sollte das

Silvesterwecken und der Imbiss von Privaten weiterhin organisiert werden, ist die Gemeinde selbstverständlich bereit, den Imbiss für das Silvesterwecken zu spendieren.

Velodiebe und mutwillige Beschädigungen

Wiederholt kommt es zu mutwilligen Beschädigungen an beim Bahnhof abgestellten Fahrrädern. Dies auch am helllichten Tag. Auch werden immer wieder herrenlose Velos im Gemeindegebiet gefunden. Meist wurden die Fahrräder von Faulpelzen entwendet, um schneller von A nach B zu kommen, und dann liegen gelassen.



Helfen Sie mit, halten Sie die Augen offen und melden Sie Vorkommnisse und Beobachtungen, damit die Täter in den Genuss der Konsequenzen ihrer unsinnigen Handlung gelangen.



WEGEN WEITERBILDUNG GESCHLOSSEN

Am **15. Dezember** bleibt die Gemeindeverwaltung Hüttlingen wegen einer Weiterbildung den ganzen Tag **geschlossen**.

In **sehr dringenden Notfällen** erreichen Sie uns über die Notfallnummer der Gemeinde 058 346 26 00.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Frohe Festtage

wünscht Ihnen der Gemeinderat und
das Team der Gemeindeverwaltung

Erneuerungswahlen im März 2017

Im März 2017 finden die Erneuerungswahlen für die neue Legislaturperiode statt. Hugo Gnehm und Roland Debrunner stellen sich aus persönlichen Gründen nicht zur Wiederwahl.

Hugo Gnehm (Liegenschaften) kann nebst Beruf und Familie die Ressourcen für sein Amt, welches unter anderem Bau und Unterhalt am Schulhaus Hüttlingen beinhaltet, nicht weiter zur Verfügung stellen. Am und um das Schulhaus stehen grosse Arbeiten an, weshalb es wichtig sein wird, jemanden mit entsprechenden Kenntnissen und Ressourcen zu gewinnen.

Roland Debrunner (Sekbehörde) stellt fest, dass mit seiner Ausbildung und seinem familiären Engagement es für ihn schwierig ist, das Doppelmandat auszufüllen, und stellt deshalb seine Ämter ebenfalls zur Verfügung.

Die übrigen 3 Mitglieder Johannes Vogel, Manuela Frischknecht und Michael Ackerknecht stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung. Die beiden Ressort Liegenschaften und Sekbehörde sind somit neu zu besetzen. Wenn Sie zum Erhalt und Erfolg unserer Schule beitragen wollen, Interesse sowie die nötigen Ressourcen haben, sind Sie bei uns richtig. Beide

Ressorts stellen im aktuellen Umfeld, den stetig wandelnden Anforderungen und vielfältigen Themen ein sehr interessantes Betätigungsfeld dar. Entsprechend können auch viele Impulse gesetzt werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich doch beim Schulpräsidenten Johannes Vogel (Tel. 052 232 25 45). Er ist sehr gerne bereit, Ihnen über die Aufgabenbereiche detailliert Auskunft zu geben. Bitte melden Sie sich auch, wenn sie nicht selber kandidieren wollen, aber eine ideale Person für die Schulbehörde kennen. Johannes Vogel oder die anderen Behördenmitglieder freuen sich auf ihre Kontaktaufnahme.

Sanierung Spielplatz

Der geplante Spielplatz mit dem bewilligten Kredit von 40 000 Fr. kann leider im 2016 noch nicht umgesetzt werden. Der grösste Teil der Schulhausparzelle liegt in der Grundwasserschutzzone, in welcher sehr strenge Richtlinien bezüglich Eingriffen gelten. Ebenfalls in dieser Zone befindet sich der sanierungsbedürftige Hartplatz (roter Belag). Für bauliche Änderungen sind umfassende Abklärungen und Lösungen mit dem Amt für Umwelt zu erstellen. Wir hoffen die Projekte 2017 voranbringen zu können.

Christbaum

*Hörst auch du die leisen Stimmen
aus den bunten Kerzlein dringen?
die vergessenen Gebete
aus den Tannenzweiglein singen?*

*Hörst auch du das schüchternfrohe,
helle Kinderlachen klingen?
Schaust auch du den stillen Engel
mit den reinen, weißen Schwingen?*

*Schaust auch du dich selber wieder
fern und fremd nur wie im Traume?
Grüßt auch dich mit Märchenaugen
deine Kindheit aus dem Baume?*

In der Steinzeit



Höhle basteln (von Patrick, Dylan & Alina)

Wir haben eine kleine Höhle gebastelt. In der Altsteinzeit wohnten die Menschen in Höhlen. Es passt auch jemand in unsere Höhle hinein. Naja, aber zu zweit hat es zu wenig Platz. Es passen alle Kinder in die Höhle hinein ausser Frau Schwarz. Sie ist zu gross. Als erstes haben wir eine

Kartonschachtel mit Zeitung beklebt. Nachher haben wir die Kartonschachtel gekleistert und dann haben wir die Höhle grau angemalt. Es hat auch keine Verletzte gegeben. Ausser Alina ist wegen dem Kleister ausgerutscht. Es hat uns Spass gemacht, mit dem Klebeband die Kartonschachtel mit Zeitungen zu bekleben und die Höhle zu kleistern. Es war toll, am Schluss in die Höhle zu sitzen.

Stockbrot backen (von Mattia, Babina & Jessica)



In der Steinzeit gab es noch keine Migros.

Deshalb mussten die Leute in der Jungsteinzeit selber Brot backen. In der Schule haben wir Teig für ein Stockbrot gemacht. Wir haben mit Wasser, Mehl, Salz

und Hefe den Teig gemacht. Wir mussten aufpassen, dass der Teig nicht klebrig wurde. Zuerst haben wir versucht, das Mehl selber zu machen. Wir haben mit einem Stein die Getreidekörner gemahlen bis es ganz viel Mehl hatte. Wir haben das Mehl aber nicht für die Stockbrote genommen, weil es dreckig vom Boden war. Wir haben das Stockbrot über dem Feuer gebraten. Es hat uns Spass gemacht, das Stockbrot zum Znüni zu essen.



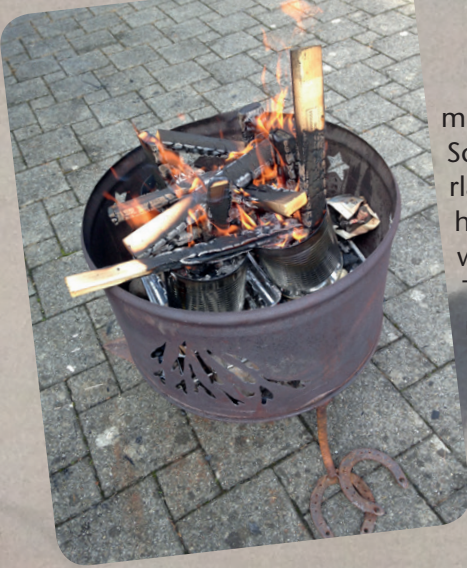
Pfeil und Bogen schnitzen (von Laura, Tamara, Larina)

Die Steinzeitmenschen brauchten den Pfeil und den Bogen zum Jagen, damit sie Essen haben. In der Steinzeit gab es noch keine Migros, wo man das Fleisch kaufen konnte. Wir haben Pfeile und Bogen geschnitzt aus Holz. Wir mussten aufpassen, dass wir uns nicht schneiden. Wir haben den Pfeilbogen geschnitzt und die Schnur gespannt. Es hat uns sehr Spass gemacht, weil wir mit dem Bogen und den Pfeilen den Moschusochsen und das Mammut erschossen haben.

Ton brennen (von Pascal, Nikola + Ramon)

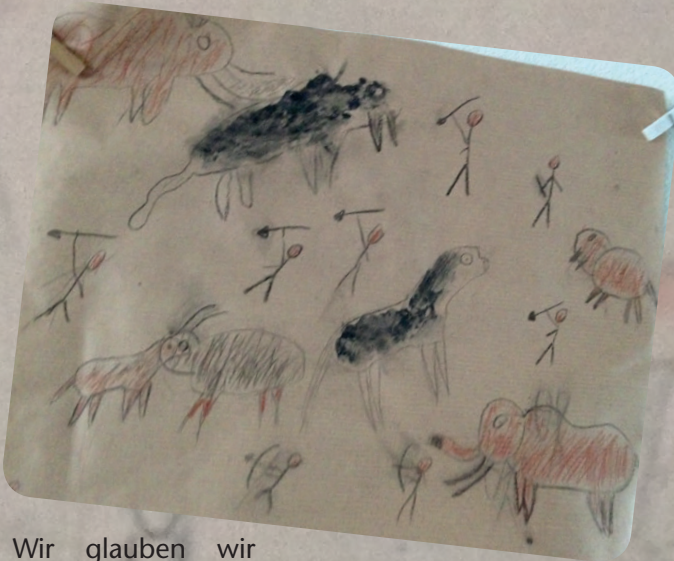


Wir haben gelernt, dass die Steinzeitmenschen Ton gebrannt haben. Sie haben damit Wasser, Lebensmittel, Stroh und so weiter transportiert. Sie haben ein Loch gemacht und darin Holz und Stroh reingelegt. Danach haben die Steinzeitmenschen das Stroh angezündet. Wir haben in einer Feuerschale ein Feuer angezündet. Und darin haben wir einen Büchsenbrand gemacht. Dieser funktioniert so: Man muss ein Feuer machen und dann unten und oben geöffnete Büchsen in die Glut stellen. Die Büchsen muss man mit Kohle und Ton füllen. Wir haben Tonperlen ge-



macht und damit mit Schwemmholz eine Girlande gebastelt. Uns hat es Spass gemacht, weil man nicht jeden Tag Ton selber brennen kann. Probieren Sie es auch!

Höhlenmalerei (von Dario + Timon)



Wir glauben wir reden im Namen unserer Klasse. Das Steinzeitthema hat Spass gemacht (Nicht nur die Höhlenmalereien sondern im Allgemeinen). Wir haben gelernt, wie die Steinzeitmenschen Farben hergestellt haben. Rot haben sie mit Tierblut gemacht. Braun haben sie mit Erde gemischt und schwarz stellten sie mit Kohle her. Grün haben sie mit gematschten Blättern angefertigt. Die Höhlenmalereien zeigen Geschichten, die uns erzählen, was die Steinzeitmenschen früher erlebt haben. Das sind zum Beispiel Geschichten von der Jagd. Es war spannend, dass wir die Farben selber machen konnten.

Räbeliechtliumzug

Die Kinder erhellten am 10.11. nicht nur die dunkle, nasse Nacht mit ihren Laternen, sie erhellten auch die Gemüter mit ihren Liedern. Dieses Jahr unterstützt durch Ukulele, welche einige Kinder seit dem Sommer neu im Freifach lernen.



s Chilefenschter

Rückblick aus der Kirchgemeinde

Zum Fiire mit de Chliine am 10. September kamen die Jüngsten mit ihren Eltern und wurden vom Vorbereitungsteam mit der Maus Frederick begrüsst.

Nachdem sie die Geschichte vom Apfelkönig gehört hatten, haben alle Kinder schöne Äpfel mit bunten Streifen gebastelt, denen auch Raupen nicht widerstehen konnten.



Verabschiedung Steffi Feger, Organistin, 18. September

Am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag haben wir, wie in der Ausgabe vom Aug. / Sept. angekündigt, unsere langjährige Mitarbeiterin und Organistin Steffi Feger im Gottesdienst mit Dank und einem Geschenk verabschiedet. Sie hat eine neue Stelle in Romanshorn angetreten.

Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung (Ergänzungswahl), 20. September

An der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung wurde Olivier Wacker aus Mettendorf als neues Mitglied in die Kirchenvorsteherschaft gewählt. Die Vorsteherschaft mit Pfarrer Hendrik de Haas freut sich sehr darüber und hat sich an der Sitzung vom 5. Oktober neu konstituiert. Bei der Ressortaufteilung wurde sowohl dem Bedürfnis nach Kontinuität Rechnung getragen, als auch dem Leitgedanken, dass sich jedes Mitglied mit seinen Gaben und Interessen optimal in die Aufgaben unserer Kirchgemeinde einbringen kann.

Die Kirchenvorsteherschaft und ihre Ressortaufteilung:

Yvonne Ammann	Präsidium, Diakonie und Erwachsenenbildung, Kirchenmusik
Philipp Uebersax	Vizepräsidium, Liegenschaften, Mission 21 und Heks
Jasmin Nyffenegger	Kirche, Kind und Jugend, Anlässe
Johannes Vogel	Pflegeramt
Olivier Wacker	Aktuariat
Hendrik de Haas	Pfarramt, Seniorenarbeit und Öffentlichkeitsarbeit

Olivier Wacker wird im Gottesdienst vom 27. November von der Vorsteherschaft begrüsst.

Erntedankgottesdienst, 25. September

Der Landfrauenverein hatte die Kirche festlich geschmückt und einen Apéro vorbereitet.



Ganz herzlichen Dank an den Landfrauenverein!



Mit Erntedank feierten wir auch die Tauferinnerung für 13 Kinder in den Jahren 2014/15.

Benefizkonzert «Junge Herbstklänge», 1. Oktober

In der voll besetzten Kirche spielte Alain Schmid an der Orgel mit fünf jungen Musikerinnen aus den Kantonen Thurgau und dem Appenzell Ausserrhoden ein besonderes Benefizkonzert, zur grössten Freude des Publikums. Orientiert an der Liturgie der lateinischen Messe erklang eine besondere Auswahl klassischer und moderner Musik von A. Corelli, M. Schütz, W. A. Mozart, C. Chaminade und anderen. Die Kollekte war je zur Hälfte bestimmt für die Pfarrkasse Hüttlingen sowie der Stiftung SOS – Kinderdorf (Nothilfe für Kriegswaisen in Syrien) und ergab Fr. 1'520.10.



Suppentag am Sonntag, 30. Oktober





Am E-Piano begleitete uns David Schmucki aus Weinfelden.

Die Kollekte von Fr. 930.– war bestimmt für den Verein Nepalhilfe.ch.

Herzlichen Dank an alle, die gespendet, gebacken und zu diesem schönen Anlass beigetragen haben.



Einen ganz besonderen Dank allen Religionsschülern und Konfirmanden für die tatkräftige Mithilfe beim Vorbereiten und Mitwirken im Gottesdienst, wie danach beim Servieren und Aufräumen.

Laiengottesdienst, 13. November

Dank dem Vorbereitungsteam mit Brigitte Hascher, Hedy Arnold und Thomas Bachmann konnten wir in unserer Kirchgemeinde einen Laiengottesdienst feiern, der dieses Jahr unter dem Thema Verantwortung tragen – teilen – weitergeben stand. Wir haben gemeinsam einen wunderbaren Gottesdienst erlebt.

Unsere Organistin, Mariam Poghosyan, wird per Januar 2017 eine neue Stelle antreten und wurde deshalb an ihrem letzten Orgeldienst, am Sonntag, 13. November, im Gottesdienst mit einem Geschenk verabschiedet. Die Kirchenvorsteherschaft dankte Mariam Poghosyan herzlich, auch im Namen von Pfarrer Hendrik de Haas, für ihre Orgeldienste und

E-Pianospiele sowie die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen ihr weiterhin für die Zukunft Gottes Segen und viel Erfolg.

Daten in der Kirchgemeinde Hüttlingen

Adventliche Besinnung *

- * Dienstag, 29. November, 19.30–20.00 Uhr
Annelies Dumelin wird an der Orgel «Gedanken im Advent» musikalisch begleiten.
- * Dienstag, 6. Dezember, 19.30–20.00 Uhr
Konfirmandinnen und Konfirmanden gestalten diesen adventlichen Abend.
- * Dienstag, 13. Dezember, 19.30–20.00 Uhr
Annelies Dumelin und Hendrik de Haas laden herzlich zu dieser halben Stunde ein.

Ort: Kirche
Zeit: 19.30 – 20.00 Uhr

Montag, 12. Dezember, Seniorennachmittag

Alle Seniorinnen und Senioren der politischen Gemeinde Hüttlingen ab Jahrgang 1951 sind dazu herzlich eingeladen. Nach Kaffee und Kuchen werden Kinder der 3. und 4. Klasse der Primarschule Hüttlingen mit ihrer Lehrerin Mara Lanz adventliche Lieder singen und gemeinsam vortragen. Weitere Informationen erhalten Sie mit der Einladung.

Ort: Office
Zeit: 14.00 Uhr

Sonntag, 18. Dezember, Weihnachtsspiel



Einige Kinder aus der ChinderChile und dem Religionsunterricht führen das Weihnachtsspiel «Die Weihnachtsmelodie» auf.

Eine Melodie, die immer wieder erklingt ...? Reporter...? Was haben sie mit dem Weihnachtsspiel zu tun...? Klar ist, dass Maria, Josef und das Jesuskind nicht fehlen dürfen!

Haben wir Sie neugierig gemacht? Das Vorbereitungsteam und die Kinder freuen sich auf viele gespannte Zuschauerinnen und Zuschauer.

Ort: Kirche
Zeit: 17.00 Uhr

Donnerstag, 24. Dezember, Heiligabend

17.00 Uhr Familiengottesdienst am Heiligabend mit Florian Ebersold (Tenor).

22.00 Uhr Gottesdienst zur Heiligen Nacht mit Florian Ebersold (Tenor).

Sonntag, 1. Januar 2017

Das neue Jahr mit einem Gottesdienst und Abendmahl zu begrüßen, wird dank der musikalischen Begleitung mit dem Thurtalensemble ein stimmungsvoller Auftakt.

Ort: Kirche

Zeit: 17.00 Uhr



Vakanz in der Kirchenvorsteherschaft per 28. März 2017

An der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 20. September 2016 gab Philipp Uebersax (Vizepräsident, Ressort Liegenschaften, Mission 21 und Heks) bekannt, dass er aus beruflichen Gründen an der nächsten Kirchgemeindeversammlung zurücktreten wird. Dies nach fünfjähriger engagierter Tätigkeit, wofür wir ihm an dieser Stelle ganz herzlich danken.

Aus diesem Grund suchen wir per 28. März 2017 ein neues Mitglied in die Kirchenvorsteherschaft.

Ihr Profil:

- Sie suchen eine sinnvolle und erfüllende Aufgabe nebst Ihrem beruflichen und / oder privaten Umfeld
- Sie sind eine Person, die gerne mit anpackt
- Sie wollen neu in eine Verantwortung «hineinwachsen»

Unsere Anforderungen:

Sie sind Mitglied der Evang. Landeskirche des Kantons Thurgau, wohnen in der politischen Gemeinde Hüttlingen und haben das 16. Altersjahr vollendet. Eine Kirchenvorsteherschaft ist eine Kollegialbehörde und führt gemeinsam mit der Pfarrperson die Kirchgemeinde. Einige Anforderungen, die an Kirchenvorsteherinnen und -vorsteher gestellt werden:

- Teamfähigkeit
- Organisationstalent
- Verantwortungsfreude
- Verwurzelung am Ort und in der Kirche

Gemeinsam gestalten, glauben und vorangehen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne (auch unverbindlich!):

Yvonne Ammann, Präsidentin, Kirchweg 13, 8553 Hüttlingen

Tel. 052 765 26 80, Mail: yvonne.ammann@evang-huettlingen.ch

oder Pfarrer Hendrik de Haas, Pfarramt, Kirchweg 29, 8553 Hüttlingen

Tel. 052 765 11 85, Mail: pfarramt.huettlingen@evang-tg.ch

Verlangen Sie unseren farbigen Flyer «Gemeinsam gestalten, glauben und vorangehen» der Evang. Landeskirche des Kantons Thurgau. Fünf Mitglieder aus verschiedenen Kirchenvorsteherschaften stellen sich vor und erklären, was ihre Motivation und ihre persönliche Einstellung war, um in der Kirchgemeinde mitzuarbeiten.

Die Broschüre kann auch im Internet angesehen werden:

www.evang-tg.ch/kivo.

Allerlei aus den Vereinen

Einladung zur Samichlausfeier in Eschikofen



Elternverein
Eschikofen

**Am 6. Dezember kommt
der Samichlaus nach
Eschikofen**

Wo? Beim Grillplatz im Wald (vom Oberdorf her, Waldstrasse Richtung Griessenberg)
Treffpunkt: 18.00 Uhr beim Dorfbrunnen an der Oberdorfstrasse/Griessenbergstrasse

Wir gehen gemeinsam zum Grillplatz und warten, bis aus dem dunklen Wald Samichlaus und sein Schmutzli uns besuchen werden. Was hat der Schmutzli über die Kinder wohl alles in sein grosses Buch geschrieben?

Bitte bringt, für eine gemütliche Stimmung und damit wir den Weg finden, Laternen mit.

Der Elternverein offeriert warme Suppe und Punsch, Ihr könnt aber auch Würste zum Grillieren mitnehmen.

Bitte meldet eure Kinder bis zum 28. November an.

Alle Erwachsenen sind ohne Voranmeldung herzlich eingeladen.

Anmeldegebühr: 10 Franken pro Kind

Weitere Infos und Anmeldung unter:

Telefon ab 20 Uhr: 052 534 43 72

E-Mail: heike.weilenmann@gmail.com

Mit herzlichen Grüssen
Elternverein Eschikofen

Chlaushock «Attraktive Senioren Hüttlingen»

**7. Dezember 2016, 19.30 Uhr
in der Schützenstube Hüttlingen**



Wir laden alle Teilnehmer unserer Touren, alle Interessenten für unsere Anlässe im kommenden Jahr und alle, die sich bis jetzt noch nicht getraut haben mit uns zu kommen, zu einem geselligen Abend ein.

Geniesst einen kleinen Imbiss in unserer gemütlichen Runde und dazu ein oder zwei Gläser Wein. Vielleicht dürfen wir bereits die ersten Weihnachtsguetsli probieren oder jemand hat Lust und Zeit einen Kuchen zu backen.

Wir lassen unsere Aktivitäten Revue passieren, wir sind gespannt auf eure Meinungen über die Anlässe im vergangenen Jahr. Nicht zuletzt nehmen wir gerne eure Kritik entgegen. Wir sind offen für neue Anregungen und erwarten Vorschläge für das Programm des nächsten Jahres.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 30. November 2016.

Hansjörg Locher 052 765 24 57 oder
per Mail: locherhansjoerg@gmail.com
Heinz Gmeinder 079 794 06 09 oder
per Mail: heinz.gmeinder@bluewin.ch

Dä Samichlaus chunt ...



Anmeldeformulare für einen Hausbesuch des Samichlaus können bis Ende November auf der Gemeindekanzlei bezogen oder unter www.huettlingen.ch > Online-Schalter > Anmeldung Samichlaus heruntergeladen werden.

Absenden im Schützenhaus



Guet im Schuss!

Am diesjährigen Endschiessen haben erstmals seit Jahrzehnten wieder Sie & Er-Teams um Ruhm und Ehre geschossen. Mit 90 von 100 möglichen Punkten haben Rosmarie Gertsch und Fabian Tschirren gewonnen, gefolgt von Petra Debrunner und Urs Brühlmann sowie Kurt Riet-

mann und Doris Weber. Die genannten Teams wurden mit Rosensträussen beschenkt.



Den Thron der Jahresmeisterschaft hat erstmals Marc Dössegger bestiegen. Auf den Ehrenplätzen folgen Vorjahressieger Peter Frauenfelder und Rolf Kuhn.

Nächstes Jahr im Juni werden wir Schützen das Feldschiessen und das Verbandswettschiessen in Hüttlingen durchführen. Wir freuen uns auf zahlreiche, gutgelaunte Besucher in unserer Schützenstube.



Herzliche Einladung zum LandfrauenFensterli! Gerne möchten wir Euch zum Jahresschluss einladen, mit uns beim Dorfbrunnen in Mettendorf unser Fensterli zu eröffnen. Heisse Getränke und öpis Feins werden wir für Euch bereithalten.

Samstag 11. Februar 2017 Wachstuchtaschen nähen



Unter Anleitung von Karin Wagner, nähen wir eine trendige Wachstuchtasche.

Beginn: 13.00 Uhr bis wir fertig sind ☺
Kursort: Nähschulzimmer Schulhaus
Kurskosten: Fr.35.–, Material ab Fr.30.– (max. 6 Teilnehmer pro Kurs)
Mitbringen: Wachstuch (= plastifiziertes Tisch-tuch! Ist in allen do-it-Läden in vie-

len Varianten und Farben erhältlich) und evtl. Kunstleder für spezielle Wünsche. Vorab können auch bei Karin Wachstuch und Kunstleder besichtigt werden. Genauere Infos folgen mit der Kursbestätigung.
Anmeldung: bis 28.1.2017 bei Sandra Dössegger 052 770 09 05 oder 079 323 49 10

Für Eure Agenda:

- 17. Januar 2017 Landfrauentag
- 10. März 2017 GV

Sau- und Plauschjassen



Am Freitag, 4. November organisierte der MTV Mettendorf das traditionelle Sau- und Plauschjassen in der Mehrzweckhalle. Nach einem feinen Nachtessen beteiligten sich am anspruchsvolleren Saujassen 76 und im gemütlicheren Plauschjassen 52 Personen.

Rangliste Saujassen:

1. 4287 Huber Herbert, Weisslingen, 2. 4219 Kurmann Marianne, Winterthur, 3. 4217 Schwarz Berti, Heimenhofen, 4. 4207 Graf Ruedi, Müllheim, 5. 4138 Keller Max, Weinfeld, 6. 4136 Blatter Annemarie, Hessenreuti, 7. 4109 Müller Beni, Frauenfeld, 8. 4085 Tobler Peter, Kreuzlingen, 9. 4081 Raschle Robert, Weinfeld, 10. 4054 Huber Ruedi, Otterberg.

Rangliste Plauschjassen:

1. 2705 Känzig Elsy, Mettendorf, 2. 2647 Wegmüller Rösli, Hüttlingen, 3. 2615 Eigenmann Philipp, Eschikofen, 4. 2573 Ott Martina, Märwil, 5. 2550 Hofer Lisbeth, Hüttlingen, 6. 2545 Debrunner Jakob, Strohwillen, 7. 2531 Schwarz Willi, Felben-Wellhausen, 8. 2519 Amacher Inge, Felben-Wellhausen, 9. 2508 Tschirren Fabian, Felben-Wellhausen, 10. 2495 Bischofberger Mägi, Hüttlingen.

Im separaten Schätzwettbewerb galt es zu erraten wie alt der Baumabschnitt war. Nicht weniger als 9 Personen errieten die richtige Zahl «91 Jahre». Bei der Auslosung der Preise hatten am meisten Glück; Herbert Huber vor Ruedi Reifler und Sandra Dössegger.

Herzlichen Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und auf Wiedersehen am 3. November 2017.
Männerturnverein Mettendorf

Adventsfensterli 2016

Hüttlingen – Mettendorf – Harenwilen



Tasse

1.12.	Fam. Vögeli	Brunnen Pfarrhaus/Hüttlingen	Ja
2.12.	Fam. Frischknecht	Hauptstr. 11/Mettendorf	Ja
3.12.	Fam. Nyffenegger	Bahnhofstr. 49/Hüttlingen	Ja
4.12.	Fam. Kunz/Job	Bahnhofstr. 44/Hüttlingen	Ja
5.12.	Margrit Schlapbach	Steinacker 5/Mettendorf	Ja
6.12.	Fam. Irminger	Wasenstr. 3/Mettendorf	Ja, bis 20.00
7.12.	Landfrauenverein	Dorfbrunnen Mettendorf	Ja, 17.00–19.00
8.12.	Fam. Egli	Hauptstr. 43/Hüttlingen	Ja
9.12.	Fam. Bischofberger	Kirchweg 4/Hüttlingen	Ja
10.12.	Schlossbier	Brauerei/Bahnhof	Ja
11.12.	Fam. Ammann	Kirchweg 3/Hüttlingen	Ja
12.12.	----		
13.12.	Fam. Vogel	Dorfstr. 10/Mettendorf	Ja, bis 20.00
14.12.	Fam. De Haas	Pfarrhaus/Hüttlingen	Ja
15.12.	Bläserklasse und Tuut latruhT	Kirche Hüttlingen	19.00
16.12.	Fam. Dössegger	Schlossacker 7/Hüttlingen	Ja
17.12.	Fam. Ruckstuhl	Hauptstr. 54/Hüttlingen	?
18.12.	Chinderchilä	Weihnachtsspiel/Kirche Hüttlingen	17.00
19.12.	Fam. Traber	Neuhofstr. 8/Harenwilen	Ja
20.12.	----		
21.12.	Helene Güttinger	Wärterhaus/Mettendorf	?
22.12.	Fam. Schneider Gnehm	Schlossackerstrasse 4	Ja
23.12.	Michelle+Jan Müller	Hauptstr. 36/Mettendorf	Ja
24.12.	Fam. Vögeli	Kirchweg 30/Hüttlingen	Nein



Eschikofer Weihnachtsfenster 2016

01.12.	Ruth Bachmann	Geigenhofstr. 6		
02.12.	Luzia Gmeinder	Griesenbergstr. 3		
03.12.	Gabriel Bachmann Lukas Häberlin	Partywagen beim Winkel		
04.12.	Familie Niederer	Bahnhofweg 3		
05.12.	Familie Notter	Hinterwiese 10		
06.12.	Elternverein/Samichlaus	Brötliplatz		18.00 Treffpunkt b. Dorfbrunnen
07.12.	Familie Moos	Geigenhofstr. 1	?	
08.12.	Ruth Kämpf	Aspi 2		
09.12.	Familie Tanner	Oberdorfstr. 3		
10.12.	Familie Hascher	Oberdorfstr. 14		
11.12.	Familie Übersax	Hauptstr. 7		19.00-21.00
12.12.	Familie Dennenmoser	Hinterwiese 6		
13.12.	Familie Häberlin	Oberdorfstr. 9		ab 18:30
14.12.	Familie Schulz	Oberdorfstr. 15		
15.12.	Ursula Bühler	Langrüti 7	?	
16.12.	Familie Boller	Langrüti 19		
17.12.	Familie Weilenmann	Hinterwiese 20		ab 16.00
18.12.	Hermine Hascher	Hauptstr.8		
19.12.	Familie Wehrli	Langrüti 10		
20.12.	Familie Blaser	Oberdorfstr.10		
21.12.	-----			
22.12.	-----			
23.12.	-----			
24.12.	-----			

Ab 17:30 bis 22:00 Uhr sind die Fenster bis zum 29. Dez. beleuchtet.

Herzlichen Dank an alle die mithelfen den lieb gewonnenen Brauch der Adventsfenster auch dieses Jahr zu ermöglichen.
Viele nette Begegnungen und eine besinnliche Adventszeit wünscht Euch allen der Bürgerverein Eschikofen Priska Schulz

Allerlei aus der Region

Spitex Region Müllheim – Nationaler Spitex-Tag 2016



Am Samstag, 03.09.2016, dem Nationalen Spitex-Tag, zeigten zahlreiche Spitex-Organisationen vor Ort, was sie neben den Kerndienstleistungen wie Grundpflege, Behandlungspflege, Abklärung und Beratung für Spezialleistungen anbieten. Eine dieser Organisationen war auch die Spitex Region Müllheim. Sie widmete ihren Tag den Dienstleistungen «Palliative Care» sowie der «psychiatrischen Pflege».



Unter anderem schilderten betroffene Personen und Angehörige, wie ihnen dank der Hilfe und Unterstützung der Spitex ein unabhängiges Leben zu Hause ermöglicht wird. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Pia Thürig und Dora Kübler bedanken, die sich als Interviewpartnerinnen zur Verfügung stellten.

Doris Forrer, gelernte psychiatrische Pflegefachfrau und seit 3 Jahren in der Spitex Region Müllheim tätig, erklärte anhand von Beschreibungen aus ihrem Arbeitsalltag, warum das Angebot einer psychiatrischen Pflege immer wichtig wird. So leiden immer mehr Menschen an Erkrankungen wie «Burnout»

und «Depression» und sind auf fachliche Unterstützung angewiesen.

Ein herzlicher Dank geht an alle, die mithalfen, diesen Tag zu ermöglichen und mit ihrem Besuch ihr Interesse bekundeten.

Das Spitexteam Müllheim

Vielen Dank

Die Spitex Region Müllheim dankt allen Klientinnen und Klienten, Angehörigen und Behörden für das entgegengebrachte Vertrauen sowie die gute Zusammenarbeit das ganze Jahr hindurch.



Wir wünschen allen
**EINE RUHIGE ADVENTSZEIT,
FROHE FESTTAGE UND EINEN
GUTEN START INS 2017!**

Ihr Spitex Team Region Müllheim



Fleischmann Immobilien AG
Weinfelden, Arbon, Frauenfeld,
Stein am Rhein, Tägerwilen

Telefon 071 626 51 51
info@fleischmann.ch
www.fleischmann.ch

Im richtigen Licht

Heidi Haag koordiniert, textet und hat als ehemalige Mitarbeiterin in Architekturbüros einen Blick dafür, das Haus beim Fotografieren ins richtige Licht zu rücken.

Stelleninserat Spitex Region Müllheim

In unserer Spitex pflegen und betreuen wir Menschen in allen Altersstufen zu Hause und ermöglichen ihnen das Leben in ihrer gewohnten Umgebung. Die Spitex Region Müllheim versorgt die Gemeinden Felben-Wellhausen, Hüttlingen-Mettendorf, Homburg, Müllheim, Pfyn und Wigoltigen. Für unser kompetentes Team suchen wir **per sofort oder nach Vereinbarung** eine

Dipl. Pflegefachfrau HF, DN II, AKP 50 % – 70 %

Aufgabenbereich

- Pflege der Klienten in ihrem häuslichen Umfeld
- Beratung der Angehörigen und des sozialen Umfeldes
- Bedarfsabklärungen RAI HC
- Gesamtverantwortung im Pflegeprozess
- Übernahme der Tagesverantwortung

Anforderungsprofil

- abgeschlossene Ausbildung als dipl. Pflegefachfrau HF, DN II oder AKP
- hohe Sozialkompetenz, Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Lust und Initiative für selbständiges verantwortungsvolles Arbeiten
- Verantwortungsbewusstsein
- Erfahrung mit RAI-HC gewünscht
- Gute EDV-Anwenderkenntnisse
- Führerausweis und eigenes Auto

Wir bieten

- eine fundierte Einarbeitung in die neue Aufgabe
- eine vielseitige, interessante und anspruchsvolle Tätigkeit
- eine Entlohnung nach kantonalen Richtlinien
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- ein motiviertes, erfahrenes und engagiertes Team

Unter Telefon 052 763 13 16 erhalten Sie weitere Auskünfte.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:

Spitex Region Müllheim, Beatrice Brenner, Betriebsleiterin, Rebbergstrasse 3, 8555 Müllheim

E-Mail:

info@spitex-muellheim.ch;

www.spitex-muellheim.ch

Wie geht's der Thurgauer Bevölkerung?

An der WEGA-Sonderschau «Glückswerkstatt» nahmen über 3'300 Besucher und Besucherinnen an der «Glücksstatistik» der Perspektive Thurgau teil. Die Momentaufnahme zeigt, dass die Thurgauer Bevölkerung sich grösstenteils als glücklich und zufrieden mit dem eigenen Leben einschätzt. Passend zum Thema lanciert der Kanton Thurgau die Fortsetzung der Kampagne «Wie geht's Dir?».

Auch wenn sich die «Glücksstatistik» keiner wissenschaftlich fundierten Herangehensweise bedient, freut sich die Organisation über die Übereinstimmung mit der kürzlich veröffentlichten Studie zur Lebenszufriedenheit der Schweizer Bevölkerung (Sozialbericht 2016: Wohlbefinden. Zürich: Seismo-Verlag). Die Auseinandersetzung mit dem Glück, Gesundheit und Ressourcen ist für die Perspektive Thurgau ein wichtiges Instrument in der Beratung wie auch im Bereich der Gesundheitsförderung. Im Angebot Psychische Gesundheit beschäftigt sich die Perspektive Thurgau unter anderem mit der Prävention psychischer Erkrankungen. In diesem Rahmen setzt sie die Kampagne «Wie geht's Dir?» um.

Thurgauer «Glücksstatistik»

Der Austausch mit Menschen in verschiedenen Lebenssituationen und aller Generationen war für die Mitarbeitenden der Perspektive Thurgau wie auch für die Messebesuchenden aufschlussreich und veranschaulichte diverse Phasen des Lebens. Aussagen der Gäste wie «Ihr habt mir schon so oft geholfen!» zeugen von grossem Vertrauen. Die Fachorganisation für Gesundheitsförderung und Prävention, Mütter- und Väterberatung, Paar-, Familien- und Jugendberatung und Suchtberatung unterstützt alle Thurgauer und Thurgauerinnen in herausfordernden Lebenssituationen. Die Perspektive Thurgau versteht sich als Anlaufstelle für die Bevölkerung und berät ihre Klienten bei der Suche nach Auswegen aus schwierigen Situationen.

Kampagne «Wie geht's Dir?» entwickelt sich weiter

Am 10. Oktober war der Internationale Tag der Psychischen Gesundheit. Zu diesem Anlass setzte der Kanton Thurgau die zweite Phase der Kampagne «Wie geht's Dir?» mit dem Themenschwerpunkt «Arbeitswelt» um. Die Kampagne will zur Entstigmatisierung von psychischen Erkrankungen beitragen, für das Thema sensibilisieren und dazu ermutigen,

im Alltag über psychische Probleme sowie mögliche Ressourcen zu sprechen. Sie wendet sich mit Plakaten und Broschüren an die Öffentlichkeit und informiert über die häufigsten psychischen Erkrankungen, vermittelt Gesprächstipps sowie Adressen und gibt einfache Anregungen zum Erhalt der psychischen Gesundheit.

Für den Themenschwerpunkt «Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz» wurden zwei Broschüren entwickelt. Die eine dient als Ratgeber für Führungskräfte, die andere richtet sich an Arbeitnehmende. Mitarbeitenden bietet die Broschüre Hand, wie sie vorgehen können, wie sie psychische Belastungen ansprechen und was sie für ihre psychische Gesundheit tun können.

Die Kampagne geht von der Schweizerischen Stiftung Pro Mente Sana aus und den Kantonen Aargau, Bern, Graubünden, Luzern, Schwyz, Solothurn, Thurgau und Zürich sowie der CORAASP aus der Romandie. Weitere Organisationen aus dem Gesundheitsbereich unterstützen die Kampagne.

Weitere Informationen und Materialbestellungen – Psychischen Gesundheit

Perspektive Thurgau

Beatrice Neff

Angebotsleitung «Psychische Gesundheit»

Schützenstrasse 15, 8570 Weinfelden

Tel. +41 (0)71 626 02 02

info@perspektive-tg.ch

www.perspektive-tg.ch www.wie-gehts-dir-tg.ch

www.wie-gehts-dir.ch

Senioren-Netz am Wellenberg



Rückblick Veranstaltungen 2016-14 bis 16

Gemütliche Wanderung mit anschliessendem Grillieren

Bei idealen Wetterbedingungen begaben sich 38 erwartungsvolle Wandersleute auf den mit einigen Windungen versehenen Weg von Felben-Wellhausen über Mettendorf zum Schützenhaus in Hüttlingen, wo schliesslich noch weitere 8 Teilnehmende dazu sties- sen. Unser Grillmeister Chläus Zindel war schon längst in seinem Element, als sich die Schar von 46

Personen auf den bereitgestellten Bänken niederliess. Es musste also nicht lange auf die Bratwurst gewar-



tet werden. In seiner kurzen Begrüssungsrede dankte Zindel allen für ihr Erscheinen und munterte sie dazu auf, auch die übrigen Senetz-Anlässe während des Jahres zu besuchen.

Notfallhilfe im Alter

Auch dieser Anlass fand mit 26 Teilnehmenden eine ganz ordentliche Schar von Interessierten, die von Michelle Leupin und Uschi Angehrn kompetent über die Thematik informierten. Interessant waren auch die Informationen über den und das selbständige Üben mit dem Defibrillator.

Gemütliche Wanderung



Die letzte Senetz-Wanderung im laufenden Jahr führte von der Postautohaltestelle Hörhausen-Hochstross über Euggerschwil–Homburg vorbei am Schloss Klingenberg schliesslich nach Müllheim, wo kurz vor dem Ziel noch leichter Regen einsetzte. Doch die 18 Teilnehmenden liessen sich dadurch nicht entmutigen und genossen das gemütliche Beisammensein am Ende der Wanderung umso mehr.

**Veranstaltungen –
Vorschau auf das 1. Quartal 2017**
Für das 1. Quartal 2017 sind folgende Veranstaltungen des Vereins «Senetz» vorgesehen:

Dienstag, 17. Januar:

Wir starten den Reigen der Aktivitäten 2017 mit einem Referat «Gesundheit im Alter»

Freitag, 17. Februar:

Bereits ist heute die erste Exkursion angesagt. Wir besuchen den Fleisch-, Geflügel- und Seafood-Verarbeitungsbetrieb **Micarna in Bazenheid**, der eine über 4500 Produkte umfassende Palette herstellt.

Dienstag, 07. März:

Die Wanderpause ist vorbei. Heute starten wir zu unserer **ersten gemütlichen Wanderung** in diesem Jahr. Sie führt uns von Lanzenneunforn nach Bornhausen.

Dienstag, 28. März

Und schon sind wir bei der zweiten Exkursion angelangt. Wir kommen heute in den Genuss einer **Führung durch die Altstadt von Zürich**.

Wir hoffen wiederum für alle Veranstaltungen auf eine gute Beteiligung. Benützen Sie rege die Gelegenheit, mit Gleichaltrigen in Kontakt zu treten und sich so gegenseitig auszutauschen.

Die Details zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie jeweils ca. 2 Wochen vorher in den Anschlagkästen der Gemeinden Felben-Wellhausen und Hüttlingen, an der Info-Wand beim Volg sowie auf unserer Homepage www.senetz.ch, wo Sie auch Kurzberichte über durchgeführte Veranstaltungen finden.

Edi Hohl



**Herbstsammlung/
Mittagstisch**

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Hüttlingen

Ein grosses Dankeschön für Ihren Beitrag zur Herbstsammlung!

Dank Ihnen sind CHF 2560.– gespendet worden. Dieses Geld kommt den Beratungsstellen von Pro Senectute Thurgau zugute. Dort erhalten Seniorinnen und Senioren, welche sich in schwierigen Lebenssituationen befinden, Hilfe und Unterstützung um Ihre Probleme nachhaltig zu lösen.

Ein besonderer Dank geht an die Sammlerinnen, Claire Messmer, Elisabeth Hugi, Magdalena Traber, Doris Wehrli und Ursula Müggler.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Und freue mich darauf, Sie im 2017 vielleicht bei einem gemütlichen Essen im Restaurant Thurtal zu treffen.

Ortsvertretung Pro Senectute Thurgau
Brigitte Hascher

**Der nächste Mittagstisch ist am
26. Januar 2017 um 11.30 Uhr
im Restaurant Thurtal Eschikofen**

Anmeldung für den Mittagstisch und den Fahrdienst bitte jeweils bis Mittwochmittag unter: Tel.: 052 763 36 07 oder E-Mail: brigitte.hascher@bluewin.ch



**CHRISTBAUM-
VERKAUF**



Nordmannstannen, Fichten, Blautannen, Weisstannen und Spezialitäten in allen Grössen direkt aus dem Forstrevier Wellenberg Nord beim Forsthof in Hüttlingen.

Christbaumverkauf mit Festwirtschaft

17. Dezember, 10.00 Uhr–15.00 Uhr:

Pro gekauftem Christbaum erhalten Sie einen Bon im Wert von 5.– Franken, welchen Sie in der Festwirtschaft des Eschikofer Bürgervereins einlösen können.

Selbstbedienung

Christbäume ab 10. Dezember bis 24. Dezember täglich in Selbstbedienung erhältlich von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Ab sofort in Selbstbedienung erhältlich sind auch Deckreisig, Kranzreisig, Schmuckreisig, Spezialitäten.

Die wichtigsten Daten im Überblick

Datum	Zeit	Anlass
Di. 6. Dez.	18.00	• Elternverein Eschikofen – Samichlausfeier, Treffpunkt Brunnen Oberdorf/Griesenbergstr.
Mi. 7. Dez.	15.00 19.30	• Kunststoffsammlung • Chrabbeltreff im Kindergarten • Aktive Senioren – Chlaushock in der Schützenstube, Hüttlingen
Fr. 9. Dez.		• Senetz – Adventssingen, Chlestübli Felben
Do. 15. Dez.		• Weihnachtskonzert von Tuut la Truth und Bläserklasse, Kirche Hüttlingen
Mi. 21. Dez.		• Kunststoffsammlung
Di. 3. Jan. 2017		• Redaktionsschluss Thurblick
Mi. 4. Jan.		• Kunststoffsammlung • Kartonsammlung
Mi. 11. Jan.	15.00	• Chrabbeltreff im Kindergarten
Sa. 7. Jan.	14.00	• Berchtoldsgemeindeversammlung, Mehrzweckhalle
Di. 17. Jan.		• Senetz – Gesundheit im Alter, Chlestübli Felben
Mi. 18. Jan.		• Kunststoffsammlung
Mo. 23. Jan.		• Papiersammlung
Mi. 25. Jan.	15.00	• Chrabbeltreff im Kindergarten
Do. 26. Jan.	11.30	• Mittagstisch im Restaurant Thurtal



Bitte vergewissern Sie sich stets im Kirchlichen Anzeiger der Thurgauer Zeitung, ob die Zeiten und Daten nicht geändert wurden.

Datum	Zeit	Anlass
Fr. 25. Nov.	15.30	• 1. Weihnachtsspielprobe der ChinderChile in der Kirche
So. 27. Nov., 1. Advent	10.00	• Gottesdienst, Begrüssung von Olivier Wacker als neues Mitglied in der Kirchenvorsteherschaft, im Anschluss Kirchenkaffee
Di. 29. Nov.	19.30	• Adventliche Besinnung in der Kirche
Fr. 2. Dez.	15.30	• 2. Weihnachtsspielprobe der ChinderChile in der Kirche
Sa. 3. Dez.	17.00	• Konzert in der Kirche im Jubiläumsjahr der musik schule thurtal seerücken mit Paolo D'Angelo (Orgel und Akkordeon) und Andreas Eiden (Trompete)
So. 4. Dez., 2. Advent	19.00	• Gottesdienst mit Abendmahl
Mo. 5. Dez.	20.00	• Gesprächskreis
Di. 6. Dez.	19.30	• Adventliche Besinnung in der Kirche
Fr. 9. Dez.	15.30	• 3. Weihnachtsspielprobe der ChinderChile in der Kirche
So. 11. Dez., 3. Advent	10.00	• Gottesdienst mit Pfr. Dr. Heinz Külling, Amlikon,
Mo. 12. Dez.	14.00	• Seniorennachmittag, Kinder singen Adventslieder
Di. 13. Dez.	19.30	• Adventliche Besinnung in der Kirche
Do. 15. Dez.	19.00	• Konzert in der Kirche mit der Bläserklasse (Primarschule Hüttlingen) und Tuut latruhT (Nachwuchsband des Musikvereins Thurtal Hüttlingen)
Fr. 16. Dez.	15.30	• 4. Weihnachtsspielprobe der ChinderChile in der Kirche
So. 18. Dez., 4. Advent	17.00	• Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel der ChinderChile
Sa. 24. Dez.	17.00 22.00	• Heiligabend, Familiengottesdienst mit Florian Ebersold (Tenor) • Heilige Nacht, Gottesdienst mit Florian Ebersold (Tenor)
So. 25. Dez.	10.00	• Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl
So. 1. Jan.	17.00	• Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl und dem Thurtalensemble
So. 8. Jan.	19.00	• Gottesdienst
So. 15. Jan.	10.00	• Gottesdienst mit Pfr. Christian Herrmann, Gachnang, Kanzeltausch
Fr. 20. Jan.	15.30	• ChinderChile im Versammlungsraum im Pfarrhaus
So. 22. Jan.	10.00	• Gottesdienst, im Anschluss Kirchenkaffee
So. 29. Jan.	10.00	• Gottesdienst